



# Pegnitz



## Arbeiten, wo andere feiern

### Alexander Göttlicher lebt seinen Comedy-Traum

**Spies** - „Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum“. Für Alexander Göttlicher ist sein Lebensmotto aus der „Rocky Horror Picture Show“ in Erfüllung gegangen. „Ich arbeite dort, wo andere feiern. Und das macht verdammt viel Spaß.“

Fränkische Musik Comedy nennt er das, was er mit seiner Band, den „Haaß'n Huus'n“, auf die Bühne bringt. „Es ist Lachen auf hohem Niveau“, sagt „der Göttliche“ und erklärt, was sich der Besucher darunter vorstellen darf. „Alltagskabarett. Jeder kann sich selbst darin erkennen. Wir nehmen die Franken aufs Korn“

Das Kabarett entdeckt hat Alexander Göttlicher vor 20 Jahren, seit elf tritt er hauptberuflich auf. Seine komödiantische Ader fand er zufällig, „während des Studiums“. Sprachen hat Göttlicher studiert, wollte Englisch-Dolmet-

scher werden. „Dann haben mich Leute angesprochen, dass ich witzig bin und warum ich nicht mehr draus mache“, sagt der 41-Jährige. Das probierte der gebürtige Hersbrucker und heutige „Spies-Bürger“ (Göttlicher) prompt aus.

Nahm mit Gitarre und Gesang die Eigenheiten der Franken aufs Korn. „Die Ideen für meine Lieder bekomme ich aus Alltagssituationen, die ich dann überspitzt wieder gebe.“ Zum Beispiel als er wegen eines Bandscheibenvorfalles ins Krankenhaus Hohe Warte zur Reha musste. „Da bekam ich einen Nordic Walking-Kurs verschrieben, damit sich die Muskeln wieder lockern.“ Und als er so gemächlich vor sich hinwankte, fiel ihm die Konkur-

renz zwischen Nordic Walkern und Joggern ein, die er in einem Lied verarbeitete. Ob seine geistigen Ergüsse auch den Nerv des Publikums treffen, entscheidet seine Frau. „Die ist meine größte Kritikerin.“ Oder die Gäste seiner Privat-auftritte auf Vereins- oder

Geburtstagsfeiern. „Die dürfen als Versuchskaninchen herhalten.“

Vier CDs hat er veröffentlicht, eine fünfte steht in den Startlöchern. Unterstützt wird er beim aktuellen Programm von Oliver Langer (Gitarre), Nobby Meidel (Bass) und Gerald Hausner (Schlagzeug) – alias die „Haaß'n Huus'n“.

Seine Vorbilder? „Der bayerische Liedermacher Fredl Fesl und Lorient.“ Sein nächstes großes Ziel: „Das Fernsehen. Da sind wir Franken viel zu unterrepräsentiert.“ nr

**Info:** Am 21. November um 20 Uhr treten Alexander Göttlicher und Band im Vereinsheim Weidensees auf. Karten gibt's beim Verkehrsamt im Rathaus oder bei der Bäckerei Kolb.

[www.liedermacherei.de](http://www.liedermacherei.de)

